

Inhalt

Danksagung	11
1 Einleitung	13
1.1 Geschlecht, Sexualität und Narrativität	16
1.2 Theoretische Debatten zu Sexualität und Geschlecht von der Nachkriegszeit bis heute	18
1.3 Affekt, Sexualität und Geschlecht	20
1.4 Sexuelle Scripts als Palimpsest: Palimpsestische Lektüre männlicher und weiblicher Sexualität	22
1.5 Thematische Schwerpunkte, Auswahl literarischer Texte und Analyseanordnung	23
1.5.1 Sexualität und Geschlecht im Zeichen von Scham, Scheitern und Befreiung	23
1.5.2 Sexualität und Geschlecht im Zeichen von Angst, Trauma und Metamorphose	24
1.5.3 Sexualität und Geschlecht im Zeichen von Undoing Affect, Krise und Entgrenzung	26
1.6 Palimpsestische Lektüre von Literatur und Theorie zu Sexualität und Geschlecht: Literatur als kritische Intervention	29
2 Sexuelle Scripts als Palimpsest	33
2.1 Sexual Script Theory: Gagnon und Simon (1973)	34
2.1.1 Script Theory	36
2.1.2 Sexual Script Theory von den 1970er Jahren bis heute	38
2.2 Die Metapher des Palimpsests	43
2.3 Historisierung von Sexualität	45
2.4 Geschlechterkonfiguration in der Sexualität von der bürgerlichen Moderne zur neosexuellen Revolution	47
2.5 Subjekte der Sexualität: Von der Psychoanalyse zu Affect Studies	54
2.6 Sexualität, gender-orientierte Erzähltheorie und narrative Identität	59
2.7 Synopse: Sexuelle Scripts als Palimpsest in literarischen Erzähltexten am Übergang der Moderne zur Spät- oder Postmoderne	63

3	Palimpsestische Lektüre	67
3.1	Die drei Ebenen palimpsestischer Lektüre	68
3.1.1	Lektüre kultureller sexueller Scripts	68
3.1.2	Lektüre interpersoneller sexueller Scripts	69
3.1.3	Lektüre intrapsychischer sexueller Scripts	70
3.2	Dialogische Lektüre sexueller Scripts	70
3.3	Quer-Lektüre (<i>queer reading</i>).....	72
3.4	Transdisziplinäre palimpsestische Lektüre sexueller Scripts.....	75
4	Sexualität und Geschlecht: Scham, Scheitern und Befreiung	77
4.1	Max Frischs <i>Stiller</i> (1954).....	80
4.1.1	Einführung	80
4.1.2	<i>Stiller</i> : Plot und Erzählanlage.....	82
4.1.3	Sexuelle Scripts in <i>Stiller</i>	84
4.1.4	Interpersonelle sexuelle Scripts	85
4.1.4.1	Männliches Scheitern	85
4.1.4.2	Gelingendes aussereheliches heterosexuelles Script.....	87
4.1.4.3	Scheiterndes, schamvolles Script in der Ehe	88
4.1.4.4	Weibliche Lust im <i>male gaze</i>	92
4.1.4.5	Hemmungsloses männliches Script	95
4.1.5	Intrapsychische sexuelle Scripts.....	96
4.1.5.1	Westernheld White	96
4.1.5.2	Die Ermordung animalischer Weiblichkeit im Traum	99
4.1.6	Kulturelle sexuelle Scripts	100
4.1.6.1	<i>Othering</i> Schwarzer Weiblichkeit.....	100
4.1.6.2	Sinn der Ehe.....	102
4.1.6.3	Weibliche aussereheliche Affäre	104
4.1.6.4	Kunst versus Sinnenrausch	105
4.1.6.5	Schamvolle Homosexualität	108
4.1.7	Palimpsestische Lektüre: <i>Stiller</i> als ein Roman, der duale sexuelle Geschlechter-Scripts in Bewegung setzt.....	110
4.2	Verena Stefan <i>Häutungen</i> (1975)	114
4.2.1	Einführung	114
4.2.2	<i>Häutungen</i> : Plot und Erzählanlage	117
4.2.3	Sexuelle Scripts in <i>Häutungen</i>	121
4.2.4	Interpersonelle sexuelle Scripts.....	123
4.2.4.1	Heterosexuelle Scripts.....	123
4.2.4.2	Sexualitätsmüdigkeit.....	127
4.2.4.3	Weibliche gleichgeschlechtliche Scripts	128
4.2.5	Kulturelle sexuelle Scripts	131
4.2.5.1	<i>Shaming</i> des weiblichen sexuellen Körpers	131

4.2.5.2	Der heterosexuelle Orgasmus im Patriarchat.....	134
4.2.6	Intrapsychische sexuelle Scripts	137
4.2.6.1	Weibliche versus männliche Sexualität	137
4.2.6.2	Eros des Schreibens	138
4.2.7	Palimpsestische Lektüre: Festigung sexueller Geschlechter-Scripts und Befreiung der weiblichen Sexualität von Scham in <i>Häutungen</i>	140
4.3	Synopse: Scham, Scheitern und Befreiung in <i>Stiller</i> und <i>Häutungen</i>	144
5	Sexualität und Geschlecht: Angst, Trauma und Transgression	151
5.1	Guido Bachmann <i>Gilgamesch</i> (1966).....	156
5.1.1	Einführung	156
5.1.2	<i>Gilgamesch</i> : Plot und Erzählanlage	159
5.1.3	Sexuelle Scripts in <i>Gilgamesch</i>	163
5.1.4	Interpersonelle sexuelle Scripts.....	164
5.1.4.1	Transgressiver Knaben-Eros im Zeichen des Stigmas und des Unausweichlichen	164
5.1.4.2	Transgressiver Knaben-Eros im Zeichen von Gewalt	167
5.1.4.3	Intergenerationaler Eros	170
5.1.4.4	Heterosexuelle interpersonelle Scripts: Prostitution, Voyeurismus und Vergewaltigung	172
5.1.5	Kulturelle sexuelle Scripts	173
5.1.5.1	Disziplinierung homosozialen Begehrens und Doppelmoral bei den Vertretern der Ordnung	173
5.1.5.2	Männliche gleichgeschlechtliche Sexualität im Zeichen von Stigma und Gewalt in der Knabenerziehungsanstalt.....	175
5.1.6	Intrapsychische sexuelle Scripts.....	175
5.1.6.1	Alpträume und Penetrationsmetaphern	175
5.1.6.2	Rolands Tagtraum in der psychiatrischen Klinik: Sexuelle Scripts als Trauma	177
5.1.6.3	Kunst als transformativer Eros der De- und Rekombination von Trauer	179
5.1.7	Palimpsestische Lektüre: Trauma und Transgression als konstitutiv für den gleichgeschlechtlich männlichen Eros in <i>Gilgamesch</i>	180
5.2	Elfriede Jelinek <i>Die Klavierspielerin</i> (1983).....	184
5.2.1	Einführung	184
5.2.2	<i>Die Klavierspielerin</i> : Plot und Erzählanlage	188
5.2.3	Sexuelle Scripts in <i>Die Klavierspielerin</i>	191
5.2.4	Kulturelle und intrapsychische sexuelle Scripts	192
5.2.4.1	Mutterbeziehung, Trauma und weibliches Begehren.....	192
5.2.4.2	Selbstverletzendes Verhalten, Trauma und Angst	195
5.2.4.3	Weibliche Sexualität als Mangel und Verwesungsfantasie.....	198

5.2.4.4	Penetration als Instrumentalisierung, Schmerz und Auslöschung des Selbst	200
5.2.4.5	Markt- und Konsumlogik der Fleischeslust	202
5.2.4.6	Weibliche Unterwerfung im männlichen Script	203
5.2.5	Interpersonelle sexuelle Scripts	204
5.2.5.1	Weibliches Script zwischen erregender Schaulust und Fühllosigkeit ..	204
5.2.5.2	Inzestuöse Tochter-Mutter-Transgression	207
5.2.5.3	Unterwerfung, S/M und die Re-Inszenierung von Trauma im heterosexuellen Script	208
5.2.6	Palimpsestische Lektüre sexueller Scripts: Trauma und Kriegszustand im heterosexuellen Geschlechterverhältnis	214
5.3	Synopse: Angst, Trauma und Transgression in <i>Gilgamesch</i> und <i>Die Klavierspielerin</i>	219
6	Sexualität und Geschlecht: Undoing Affect, Krise und Entgrenzung	225
6.1	Juli Zeh <i>Spieltrieb</i> (2004)	228
6.1.1	Einführung	228
6.1.2	<i>Spieltrieb</i> : Plot und Erzählanlage	231
6.1.3	Sexuelle Scripts in <i>Spieltrieb</i>	235
6.1.4	Kulturelle sexuelle Scripts	237
6.1.4.1	In Konflikt mit dem hyperfemininen »Prinzessinnen-Script«	237
6.1.4.2	Weibliche Adoleszenz und Undoing Affect in der Mutterbeziehung ..	239
6.1.5	Intrapsychische sexuelle Scripts	242
6.1.5.1	Weibliches adoleszentes (Un-)Doing von Gefühlen und Kontrollverlust	242
6.1.5.2	Männliche adoleszente sexuelle und emotionale Impotenz	243
6.1.6	Interpersonelle sexuelle Scripts	246
6.1.6.1	Eros der Rede im weiblich gleichgeschlechtlichen Script	246
6.1.6.2	Sexueller Übergriff durch Peers	246
6.1.6.3	Männliche Entjungferung ohne Konsens	247
6.1.6.4	Spiel, Medialität und sexuelle Scripts jenseits von Romantik	249
6.1.6.5	Weibliche Entjungferung per Dildo	250
6.1.6.6	Von Nötigung und Erpressung zu einem dialogischen Script	252
6.1.7	Palimpsestische Lektüre: Postmoderne Durchquerung adoleszenter Geschlechterpositionen	257
6.2	Marlene Streeruwitz <i>Kreuzungen</i> . (2008)	260
6.2.1	Einführung	260
6.2.2	<i>Kreuzungen</i> : Plot und Erzählanlage	264
6.2.3	Sexuelle Scripts in <i>Kreuzungen</i>	270
6.2.4	Intrapsychische und interpersonelle sexuelle Scripts	272
6.2.4.1	Die asiatischen Prostituierten	272
6.2.4.2	Gescheiterte »nachbürgerliche Neigungsehe«	273

6.2.4.3	Der gewalttätige und übergriffige Vater und die Missbrauchsgenealogie	275
6.2.4.4	Selbstgenügsamkeit und hermaphroditischer Akt der Neugeburt	276
6.2.4.5	Kotkunst und Voyeurismus	277
6.2.4.6	Ehevertrag und In-vitro-Befruchtung	279
6.2.5	Kulturelle sexuelle Scripts	280
6.2.5.1	Heterosexualität und der Missbrauch der Frauen.....	280
6.2.5.2	<i>Male gaze</i> : Auf den Spuren der geheimnisvollen Frau in Venedig.....	281
6.2.5.3	Fragment einer Sprache der Liebe	282
6.2.5.4	Psychoanalyse in Komplizenschaft mit Hegemonie.....	283
6.2.6	Palimpsestische Lektüre: Von Hypersexualität zu Asexualität – Paranoia des Geschlechterverhältnisses.....	284
6.3	Synopse: Undoing Affect, Krise und Entgrenzung in <i>Spieltrieb</i> und <i>Kreuzungen</i>	288
7	Fazit: Sexualität, Geschlecht und Affect von Frisch bis Streeruwitz	293
7.1	Sexuelles Selbst, Geschlecht und Affect.....	294
7.1.1	Sexualität im Zeichen von Scham, Scheitern und Befreiung.....	295
7.1.2	Sexualität im Zeichen von Angst, Trauma und Metamorphose	297
7.1.3	Sexualität im Zeichen von Undoing Affect, Krise und Entgrenzung	298
7.2	Ko-Konstruktion von Männlichkeit und Weiblichkeit sowie von Homosexualität und Heterosexualität	300
7.3	(Neo-)Sexualität und Wahrheit	301
7.4	Transformationspotential der Sexualität	303
8	Bibliographie: Theoretische Texte, Primärtexte und Forschungsliteratur	305

